

**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ
ЯЗЫКУ 2020/2021 Муниципальный этап 9-11 класс**

Hörverstehen

(Время выполнения 25 минут)

Sie hören einen Text. Sie hören den Text zweimal. Dazu lösen Sie fünfzehn Aufgaben.

Beim ersten Hören wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung: „R“ für richtig, „F“ für falsch oder „Steht nicht im Text“. Lesen Sie die Aufgaben 1 bis 7. Sie haben dafür 2 Minuten Zeit.

0. Das Thema der Radiosendung ist „Lernen lernen“.	R	F	Steht nicht im Text
1. Die erste Stunde am Vormittag ist die beste Zeit zum Lernen.	R	F	Steht nicht im Text
2. Es spielt keine Rolle, ob man morgens oder abends lernt. Es ist wichtig, dass man sich munter fühlt.	R	F	Steht nicht im Text
3. Die meisten Schüler sind morgens müde, weil sie abends zu spät zu Bett gehen.	R	F	Steht nicht im Text
4. Wenn man von dem Thema begeistert ist und ein Ziel hat, lernt man alles leichter.	R	F	Steht nicht im Text
5. Die mangelnde Begeisterung der Schüler und das Desinteresse für einige Fächer ist kein großes Problem für Frau Dahlmeyer.	R	F	Steht nicht im Text
6. Fürs effektive Lernen von neuen Vokabeln setzt Frau Dahlmeyer Online-Ressourcen ein.	R	F	Steht nicht im Text
7. Dem Lehrer fällt es schwer, den Schülern passende Portionen Wiederholung und neuen Lernstoff im Unterricht anzubieten.	R	F	Steht nicht im Text

Kreuzen Sie die richtige Variante an. Sie haben dafür 2 Minuten Zeit.

Sie hören den Text ein zweites Mal. Lesen Sie die Aufgaben 8 bis 15. Sie haben dafür 2 Minuten Zeit.

Kreuzen Sie die richtige Antwort auf die Frage an!

8. Der frühe Morgen ist fürs Lernen nicht günstig, ...
- a. weil sich die meisten Schüler zum Unterricht verspäten.
 - b. weil die meisten Schüler von Natur aus Spätaufsteher sind.
 - c. weil die meisten Schüler noch müde sind.
 - d. weil die meisten Schüler zu Hause nicht frühstücken.

9. Um Fremdsprachen zu lernen ist es am besten, ...
 - a. in dem Land der Zielsprache eine Zeit lang zu leben.
 - b. einen Brieffreund im Ausland zu finden.
 - c. viel zu lesen.
 - d. sich in einen Sprecher der anderen Sprache zu verlieben.
10. Um die Schüler zu motivieren, ...
 - a. setzt Frau Dahlmeyer viele Spiele in ihrem Unterricht ein.
 - b. gibt Frau Dahlmeyer den Schülern nichts auf.
 - c. gibt Frau Dahlmeyer den Schülern viel positive Rückmeldung.
 - d. macht Frau Dahlmeyer viele Ausflüge mit ihrer Klasse.
11. Der absichtliche Gebrauch von neuen Wörtern in einem ungewöhnlichen Kontext ist hilfreich...
 - a. fürs Memorieren.
 - b. für die Entwicklung der Fantasie.
 - c. fürs Ablenken von einer komplizierteren Arbeit im Unterricht.
 - d. für die Förderung der Schreibkompetenz.
12. Wiederholen beim Lernen ...
 - a. ist ein tolles Erfolgserlebnis.
 - b. spielt keine entscheidende Rolle.
 - c. spielt eine untergeordnete Rolle.
 - d. festigt das Ergebnis.
13. Lernstrategien sind wichtig, ...
 - a. denn der Lehrer sagt das.
 - b. denn die Menschen sind beim Lernen nicht immer brav.
 - c. denn man muss besonders viel vor der Prüfung lernen.
14. Viele haben vor Prüfungen das Gefühl, ...
 - a. alles gelesen zu haben.
 - b. alles zu wissen.
 - c. alles vergessen zu haben.
 - d. alles verstanden zu haben.
15. Prüfungsstrategien helfen ...
 - a. den Schülern sich auf die Prüfung vorbereiten.
 - b. den Schülern Aufregung und Nervosität überwinden.
 - c. dem Prüfer die Antworten der Lernenden gerecht bewerten.
 - d. dem Prüfer Prüfungsaufgaben erarbeiten.

8	9	10	11	12	13	14	15
A	A	A	A	A	A	A	A
B	B	B	B	B	B	B	B
C	C	C	C	C	C	C	C
D	D	D	D	D	D	D	D

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ
ЯЗЫКУ 2020/2021 Муниципальный этап 9-11 класс**

**Лексико-грамматическое задание (9-11 классы)
(Время выполнения 40 минут)**

*Teil 1. Lesen Sie den Text das erste Mal. Setzen Sie in die **Lücken 1-8** die Wörter, die unter dem Text kommen, in richtiger Form ein. Passen Sie auf: 6 Wörter bleiben übrig.*

Der Froschkönig

Vor langer langer Zeit lebte ein __1__, __A__ jüngste Tochter wunderschön war. Beim Schloss des Königs lag ein dunkler __2__, in dem Wald unter einer alten Linde war ein Brunnen. Dort spielte die jüngste Königstochter oft mit __B__ goldenen Kugel.

Eines Tages fiel die Kugel der Königstochter in __C__ Brunnen hinein. Der Brunnen aber war so __3__, dass man keinen Grund sah. Als die Königstochter weinte und klagte, hörte sie plötzlich eine Stimme: „Weine nicht, ich will dir helfen!“ Sie sah aber keinen __4__, sondern nur einen dicken, hässlichen Frosch. Er sagte: „Ich hole deine Kugel wieder __D__ dem Brunnen, aber du musst mir versprechen, mich als deinen Freund und Spielkameraden __E__ betrachten. Ich will mit dir am Tisch __5__, von deinem Teller essen, und in deinem Bett __6__.“ Sie versprach alles, um ihre goldene Kugel wieder zu bekommen; aber __F__ sie ihr Spielzeug wieder hatte, lief sie fort und dachte nicht mehr __G__ ihr Versprechen.

Am anderen Tag, als der König mit seiner Familie beim Essen saß, kam der Frosch die Treppe herauf, klopfte an die Tür und rief: „Königstochter, jüngste, mach mir auf!“ Das Mädchen wollte nicht öffnen. Als sie aber ihrem Vater erzählte, __H__ sie dem Frosch versprochen hatte, sagte der König: „Dein Versprechen musst du __I__, geh nur und mach ihm auf!“ Sie öffnete und der Frosch hüpfte herein und aß zusammen mit der Königstochter __J__ ihrem goldenen Teller. Dann war er __7__ und bat sie: „Nun bringe mich in dein weiches Bettchen, damit ich dort schlafen kann.“ Sie weinte und fürchtete sich __K__ dem kalten Frosch, aber der Vater wurde zornig und sagte: „Der Frosch hat dir in der Not geholfen, darum darfst du ihn jetzt nicht verachten.“ Sie fasste ihn mit zwei Fingern und setzte ihn im Schlafzimmer in eine Ecke. Aber er war nicht zufrieden, sondern wollte im __8__ liegen. Da packte sie ihn voll Zorn und warf ihn an die Wand.

Aber plötzlich war da kein Frosch mehr, sondern ein Königssohn. Er erzählte ihr, dass eine böse Hexe ihn in einen Frosch verwandelt hatte. Jetzt aber hatte die Königstochter ihn vom Zauber erlöst, und er führte sie __L__ Königin in sein Land.

- Mann
- Park
- Mensch
- König
- Wald
- Bett
- leben
- sitzen
- schlafen
- legen
- müde
- froh
- tief
- schmutzig

*Teil 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie in die **Lücken A-L** je **ein** Wort ein, das **grammatisch** in den Kontext hineinpasst.*

БЛАНК ОТВЕТОВ

Лексико-грамматическое задание

Часть 1

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	

Часть 2

A	
B	
C	
D	
E	
F	
G	
H	
I	
J	
K	
L	

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ
ЯЗЫКУ 2020/2021 Муниципальный этап 9-11 класс**

LANDESKUNDE СТРАНОВЕДЕНИЕ

(Время выполнения 30 минут)

Wählen Sie die richtige Antwort

1. Der Nachname "van Beethoven"

- a) wurde von einem Mäzen erfunden, um beim Adel mehr Eindruck zu machen
- b) ist der Name eines alten belgischen Adelsgeschlechts
- c) bedeutet "von den Rübenhöfen" und ist kein Adelsname

2. Beethoven hatte nur wenig Zeit für die Schule, weil sein Vater ihn viele Stunden am Tag zum Klavier- und Geigenspiel zwang. Mit elf Jahren begann er außerdem das Orgelspiel. Wieso besuchte er die Schule bald gar nicht mehr?

- a) Beethoven musste seine Hände für das Musikspiel schonen und durfte auf ärztlichen Rat nicht mehr schreiben.
- b) Beethoven nahm im Alter von 13 Jahren eine Stelle als Hoforganist an.
- c) Wegen seiner Schwerhörigkeit konnte er nicht weiter lernen.

3. 1789 wurde das neue Opernhaus in Bonn eröffnet; mehrere Jahre hindurch spielte Beethoven im Opernorchester.....

- a) die Bratsche b) die Geige c) den Kontrabass

4. Ludwig van Beethoven schrieb das Heiligenstädter Testament.....

- a) 1809 b) 1798 c) 1802

5. Seit seinem 27. Lebensjahr litt Ludwig van Beethoven an einem Hörverlust, welcher ihn nicht davon abhielt weiter zu komponieren. Er verlor sein Gehör... .

- a) mit 53 Jahren b) mit 48 Jahren c) mit 36 Jahren

6. Beethoven bietet sich nicht nur für den Musik-, sondern auch für den Geschichtsunterricht an. Mit welchem Herrscher hat er sich besonders intensiv beschäftigt, ihm sogar eine Sinfonie gewidmet, diese Widmung allerdings später wieder gestrichen?

- a) Erzherzog Rudolph von Österreich b) Friedrich der Große

c) Napoleon Bonaparte

7. Beethoven ist ein Vertreter der Wiener Klassik. Er gilt aber auch als Wegbereiter eines anderen musikalischen Stils und zwar..... .

a) Romantik b) Barock c) Zwölftonmusik

8. Das berühmte Thema in der... Sinfonie lautet so: "So klopft das Schicksal an die Tür»

a) ersten b) dritten c) fünften

9. Bei welchem dieser Komponisten nahm Beethoven Unterricht nicht?

a) Johann G. Albrechtsberger b) Johann Michael Haydn c) Johann B. Schenk

10. In welchem asiatischen Land lernen viele Schülerinnen und Schüler den deutschen Text zur „Ode an die Freude“ auswendig, um jedes Jahr bei einer Aufführung der 9. Sinfonie mit 10.000 Laien mitzuwirken?

a) Indien b) Japan c) China

11. Welche Entdeckung von Robert Koch ist von großer Bedeutung für die ganze Welt?

a) Entdeckung des Tuberkulose-Erregers und Milzbrand
b) Entdeckung der Anästhesie
c) Entdeckung von Impfstoffen gegen die Geflügelcholera

12. Untersuchungen zu welcher Krankheit wurden von Robert Koch in seiner Arbeit „Untersuchungen über die Ätiologie der Wundinfektionskrankheiten“ im Jahr 1878 veröffentlicht?

a) Rotz b) Sepsis c) Diphtherie

13. wurde Robert Koch mit dem Nobelpreis für Medizin ausgezeichnet.

a) im Dezember 1905 b) im Februar 1906 c) im August 1904

14.arbeitete als Assistent von 1887 bis 1891 bei Robert Koch.

a) Gundolf Keil b) Richard Pfeiffer c) Bernhard Nocht

15. Auf verschiedenen Auslandsexpeditionen untersuchte die Pest in Indien (gemeinsam (gemeinsam mit Robert Koch) und die Malaria in Italien.

a) Friedrich Loeffler b) Richard Pfeiffer c) Bernhard Nocht

16. Friedrich August Johannes Loeffler entdeckte

- a) die Erreger von Diphtherie
- b) die Züchtung des Typhuserregers in Reinkultur
- c) Rotz

17. wurde 1904 als Robert Kochs Nachfolger Direktor des Instituts für Infektionskrankheiten.

- a) Friedrich Loeffler
- b) Georg Gaffky
- c) Richard Pfeiffer

18. Robert Koch starb am 27. Maiin Baden-Baden.

- a) 1914
- b) 1910
- c) 1906

19. war ein berühmter deutscher Pathologe und Erstbeschreiber des Pockenvirus Variola.

- a) Enrique Paschen
- b) Edward Jenner
- c) Martinus Beijerinck

20. Der Hauptsitz des Robert Koch-Instituts (RKI) ist in

- a) Bonn
- b) Berlin
- c) Essen

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ
ЯЗЫКУ 2020/2021 Муниципальный этап 9-11 класс**

Leseverstehen (Время выполнения 60 минут)

1. Teil

Lesen Sie zuerst den Text, dann lösen Sie die darauf folgenden Aufgaben!

Schüler wollen frühen Unterrichtsbeginn

Wann soll der Unterricht beginnen? Eine Studie zeigt, dass die meisten Schüler lieber früher anfangen - weil sie dann mehr vom Nachmittag haben.

Die Mehrheit der Jugendlichen in Deutschland spricht sich dafür aus, dass der Unterricht um acht Uhr beginnt.

Zu diesem Ergebnis kommt eine Analyse des Forschungszentrums Demografischer Wandel (FZDW) der Frankfurt University of Applied Sciences. Wissenschaftler hatten die Daten von rund 7700 Schülerinnen und Schülern aus der neunten Jahrgangsstufe ausgewertet.

- Demzufolge wären 52 Prozent der Befragten am liebsten von acht bis 13 Uhr in der Schule, wenn sie nur sechs Stunden Unterricht hätten.
- Nur etwas mehr als ein Drittel spricht sich für einen Schultag aus, der um neun Uhr beginnt und dafür erst um 14 Uhr endet.
- Fünf Prozent würden gerne um 10 Uhr beginnen und dafür Unterricht bis 15 Uhr in Kauf nehmen.

An einem Schultag mit acht Stunden sind sich die befragten Jugendlichen sogar noch einiger: Knapp 70 Prozent möchte um 8 Uhr mit dem Unterricht beginnen und um 15 Uhr aufhören, rund ein Fünftel sprach sich für ein Zeitfenster von 9 Uhr bis 16 Uhr aus. Vier Prozent würden gerne um 10 Uhr beginnen und um 17 Uhr aufhören.

"Diese Ergebnisse zeigen, wie wichtig es Kindern ist, am Nachmittag keine Schule zu haben", sagt Sven Stadtmüller, der als wissenschaftlicher Mitarbeiter am FZDW arbeitet und an der Studie mitgewirkt hat.

Er ist sich sicher: "Hätten wir die Kinder gefragt, ob sie ihren Unterricht lieber um acht, neun oder zehn Uhr beginnen würden - ohne ihnen zu sagen, bis wann sie dann in der Schule bleiben müssten - hätten viele sicherlich für späteren Unterricht plädiert."

Kopfschmerzen und schlechtere Konzentration bei Spätaufstehern

Denn eigentlich passen die Ergebnisse nicht zum Schlafrhythmus der Schüler: Knapp 60 Prozent der befragten Schüler bezeichnen sich als "Spätaufsteher", nur ungefähr ein Drittel als "Frühaufsteher".

Der Studie zufolge schlafen Frühaufsteher an Schultagen im Schnitt 15 Minuten mehr als Spätaufsteher. Was nach wenig klingt, hat Folgen: So gaben die Spätaufsteher an, deutlich häufiger unter Kopfschmerzen zu leiden, sich schlechter konzentrieren zu können oder gereizter zu sein als Jugendliche, die sich selbst zu den Frühaufstehern zählen. Eltern sollten sich deshalb bewusst machen, wie wichtig es sei, Kinder früh ins Bett zu schicken.

Mehr Schlaf, erfolgreicherer Lernen?

Für die Untersuchung werteten die Wissenschaftler Daten aus einer repräsentativen Studie aus, die vom FZDW durchgeführt und von dem Verband "Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung"

gefördert wird. In diesem Zusammenhang wurden Daten von Schülerinnen und Schüler an 116 weiterführenden Regelschulen aus vierzehn Bundesländern ausgewertet. Nur in Hamburg und in Bayern wurden keine Jugendlichen befragt. Die Studie wird seit dem Schuljahr 2014/2015 jährlich durchgeführt.

Franca Quecke

Lesen Sie nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes! Wenn die Aussage richtig ist, schreiben Sie daneben A. Wenn die Aussage falsch ist, schreiben Sie daneben B. Wenn die Aussage nicht im Text steht, schreiben Sie daneben C. Tragen Sie dann Ihre Lösungen in den Antwortbogen ein.

1. Die meisten Schüler plädieren für den früheren Schulbeginn, weil sie dann mehr Freizeit am Nachmittag haben.
2. Fast alle Schüler möchten um 8 den Unterricht beginnen, wenn sie dann bis 13 lernen.
3. Die Spätaufsteher gehen später ins Bett als die Frühaufsteher, die Zeit des Schlafens ist aber gleich.
4. Wenn das Kind spät aufsteht, hat es häufiger Kopfschmerzen und kann sich nicht konzentrieren.
5. Die Frühaufsteher widmen ihrem Hobby mehr Zeit.
6. Im Artikel wird empfohlen, früher ins Bett zu gehen.
7. Die Studie des Forschungszentrums Demografischer Wandel wurde zum ersten Mal durchgeführt.
8. Die meisten Schüler möchten den frühen Unterrichtbeginn, aber nur, wenn die Schule dann früher zu Ende ist.
9. Die Untersuchung wurde in allen 16 Bundesländern durchgeführt.
10. Mehr als die Hälfte der deutschen Schüler halten sich für "Spätaufsteher".
11. Die meisten Eltern würden auch gern ihre Kinder früher in die Schule schicken.
12. Die Ergebnisse der Studie sind dadurch zu erklären, dass die meisten Schüler Spätaufsteher sind – das entspricht ihrem Schlafrhythmus.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C

II. Teil

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu den Sätzen in diesem Text. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. ACHTUNG! Eine Antwort ist übrig.

Zuerst einen Beruf lernen

0) Mehr als die Hälfte der jungen Leute in Deutschland

- 1) Sie erlernen in zwei oder drei Jahren einen Beruf. Die Auszubildenden (kurz: Azubis)
- 2) Dieses System wird
- 3) Wir haben Sophie Mrochen (22) aus Dortmund gefragt,
- 4) "Nach dem Abitur habe ich lange überlegt,
- 5) Dann habe ich mich für eine
- 6) Für mich ist die Ausbildung wichtig. Ich lerne
- 7) Ich glaube, dass die Ausbildung ein guter Start ins Berufsleben ist,
- 8) Vielleicht entscheide ich mich später noch für ein Studium,

Fortsetzungen:

A) macht nach der Schule eine Ausbildung.

- B) weil man praktische Erfahrung sammelt.
- C) um meine praktischen Erfahrungen mit der Theorie zu verbinden.
- D) praktische Dinge und kann selbstständig arbeiten.

- E) warum sie eine Ausbildung macht.
 F) arbeiten vier Tage in einem Betrieb und gehen einen Tag zur Berufsschule.
 G) weil ich vorher ein Praktikum in diesem Bereich absolviert habe.
 H) „duale Berufsausbildung“ genannt.
 I) ob ich studieren oder einen Beruf erlernen sollte.
 J) Ausbildung als Bankkauffrau entschieden.

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A								

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Seit dieser Zeit zerbrechen sich die Stadtbewohner die Köpfe: Warum will die Sonnenuhr die Zeit nicht mehr zeigen?